

NordArt 2026

©www.nordart.de



Jan DOSTÁL

Tschechische Republik/Czech Republic

"Schärfe und Brutalität, gepaart mit Wucht und extravaganter Größe, sind ausdrucksstarke Elemente, die Jan Dostál in seine Skulpturen einbringt. Dennoch wirken sie sehr leicht, auch wenn die meisten Werke mehrere Dutzend Tonnen wiegen. Das charakteristische Material seiner Arbeiten ist Stahl und speziell der Edelstahl, der seine Umgebung reflektiert. Er schneidet, verdreht und verformt Stahlrohre und -bleche verschiedener Längen auf jede erdenkliche Weise. Das gängigste Maß, mit dem der Künstler arbeitet, ist das Großformat – das Werk überschreitet unsere Wahrnehmungsgrenzen, und man kann und soll es nicht in seiner Gesamtheit erfassen. Die Skulptur ist räumlich so angelegt, dass man unter ihr durchwandern kann. In diesem Moment rückt die umgebende Welt ein wenig in den Hintergrund – die Realität hört auf zu existieren, und es entsteht Raum für die Selbsterkenntnis." (nach Kateřina Fucsiková)

"Sharpness and brutality, combined with power and extravagant size, define the expressive language of Jan Dostál's sculptures. Despite this, his finished work appears delicate and light, even though most of his work weighs several dozen tons. His signature material is steel, especially stainless steel, which reflects its surroundings. Dostál cuts, twists and deforms steel pipes and sheets of varying lengths, pushing the material to its limits. Usually, the artist works with a large format, challenging the boundaries of perception. His sculptures are not meant to be grasped in their entirety but experienced spatially, inviting viewers to wander beneath them. In doing so, the surrounding world fades into the background – reality momentarily dissolves, making space for self-discovery."

(after Kateřina Fucsiková)

www.jandostal.com



Toroid, 2025, Cortenstahl, 500 x 420 x 220 cm

Toroid, 2025, Corten steel, 500 x 420 x 220 cm